

3. Vierteljahr / Woche 06.07. – 12.07.2014

02 / Unvorstellbar, aber wahr!

Der Sohn | Der Sohn Gottes

➤ Fokus

Jesus war Gott und Mensch zugleich und konnte uns so erlösen.

➤ Bibel

- Matthäus 11,19
- Matthäus 16,13–16

➤ Infos

Der zweite Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten sagt: „Gott, der ewige Sohn, wurde Mensch in Jesus Christus. Durch ihn ist alles geschaffen, der Charakter Gottes offenbart, die Erlösung der Menschheit bewirkt und die Welt gerichtet. Ewig wahrer Gott, wurde er auch wahrer Mensch: Jesus Christus. Er wurde gezeugt durch den Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria. Er lebte als Mensch, wurde versucht als Mensch und war dennoch die vollkommene Verkörperung der Gerechtigkeit und Liebe Gottes. Seine Wunder bezeugten die Macht Gottes und bestätigten ihn als den von Gott verheißenen Erlöser. Er litt und starb aus freiem Willen für unsere Sünden an unserer Statt am Kreuz, wurde von den Toten auferweckt und fuhr gen Himmel, um für uns im himmlischen Heiligtum zu dienen. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit.“

Schon im 4. Jahrhundert n. Chr. wurde die Lehre der Göttlichkeit von Jesus vom Theologen Arius angezweifelt. Er behauptete: „Jesus ist ein Geschöpf wie wir. Allein der Vater ist Gott, nicht der Sohn.“ Noch fragen viele Menschen: Wer ist, wer war Jesus? Gott? Mensch? Beides? Oder ein Geschöpf Gottes wie die Engel?

➤ Thema

• Jesus – Mensch und Gott

- Jesus war Mensch und Gott zugleich, sagt die Bibel. War er eine Art **Doppelwesen**?
- Kannst du logisch verstehen und erklären, dass Jesus gleichzeitig 100% Mensch und auch 100% Gott war?

- Muss man die Doppelnatur von Jesus wirklich logisch erklären können?
- Haben Glaube und Logik unbedingt immer etwas miteinander zu tun?

• Jesus – der Mensch

- Lies **Matthäus 11,19**. Was sagten die Leute über Jesus, den Menschen? Was geht dir durch den Kopf bei der Vorstellung, dass Jesus ganz Mensch war? – Mach dir Jesus als Mensch bewusst, indem du die folgenden Worte auf ihn beziehst: Trauer, Schmerz, Freude, Kälte, Hunger, Durst, Schlaf, Freunde. Kennst du Beispiele aus der Bibel, wann Jesus solchen Empfindungen ausgesetzt war?
- Überlege dir, wie du zu folgenden Aussagen stehst:
„Jesus versteht meine Empfindungen – er selbst hat sie durchlebt!“
„Jesus ist mir nah – er ist wie ein Bruder für mich!“
„Als Mensch blieb Jesus sündlos – als Gott wäre das keine Leistung gewesen!“
- Jesus war ein Mensch wie du und ich (vgl. Hebräer 2,17f) – mit einer Ausnahme: Da er ohne Sünde war, waren auch seine Empfindungen ohne Sünde. Was bedeutet das?

• Jesus – der Gott

- Lies **Matthäus 16,13–16**. Was sagt dir dieser Text über Jesus? Warum hielten ihn einige für Johannes den Täufer, Elia oder Jeremia?
- Warum ist es wichtig, dass Jesus nicht nur Mensch, sondern auch Gott war? Lies dazu in der **Studienanleitung Standardausgabe S. 24**.
- Mach dir Gedanken über folgende Aussagen:
„Nur als 100%-Gott konnte Jesus für mich sterben und meine Sünden auf sich nehmen!“ – „Jesus war kein menschlicher Märtyrer, er starb als Gott, als mein Schöpfer!“
- Wer ist Jesus für dich? Was würdest du antworten, wenn dir Jesus heute die gleiche Frage stellen würde wie damals seinen Jüngern? Hör dir dazu auch das Lied **Mein Jesus, mein Retter an**.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**:

„Was bedeutet es, dass Jesus Mensch und Gott zugleich war?“